

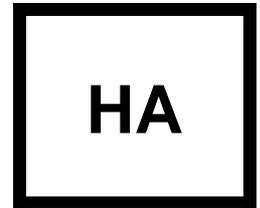
Niederschrift

über die Sitzung des **Hauptausschusses**
Sitzungskennziffer: **XV / 46**
Tag der Sitzung: **Dienstag, 04.12.2007**

Sitzung Rathaus, Ratssaal

Dauer der Sitzung: 17:00 Uhr bis 17:25 Uhr
Unterbrechungen: keine
Anwesende: sh. beiliegende Anwesenheitsliste Anlage 1

Vorsitz: Bürgermeister Ferdi Gatzweiler
Schriftführer: Thomas Moll



Tagesordnung:

- a) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Gatzweiler, eröffnet die Sitzung des Hauptausschusses. Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die Vertreter der Verwaltung.

Sodann stellt er die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

- b) Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 27 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Stolberg (Rhld.)

Er stellt weiter fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht erfolgte und die Öffentlichkeit in geeigneter Weise gem. § 27 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Stolberg (Rhld.) über Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung unterrichtet wurde.

- c) Beschlussfassung über die Tagesordnung:

Sodann beschließt der Hauptausschuss einstimmig die Tagesordnung wie folgt abzuwickeln:

A) Öffentliche Sitzung:

1. Beratung über die Weiterbehandlung von Anträgen:

- a) Antrag der CDU-Fraktion, hier eingegangen am 22.10.2007, betr. die Erneuerung der Fußgängerbrücken „In der Schar/Offermannplatz“ und „Steinweg/Klatterstraße“

- b) Antrag der CDU-Fraktion, hier eingegangen am 22.10.2007, betr. Den Zustand der Fahrbahnoberfläche „In der Scharf“
 - c) Antrag der CDU-Fraktion vom 05.11.2007 betr. die Erstellung eines Konzeptes für die Familienkarte
1. Umbesetzungen in verschiedenen Ausschüssen
 - a) Antrag der SPD-Fraktion vom 22.11.2007 zur Umbesetzung im Schulausschuss
 - b) Antrag der SPD-Fraktion vom 05.11.2007 zur Umbesetzung im Ausschuss für soziale Angelegenheiten
 - c) Antrag der SPD-Fraktion vom 05.11.2007 zur Umbesetzung im Sportausschuss
 3. Vom Kämmerer genehmigte Mehrausgaben zwischen 5.000,00 und 10.000 € in der Zeit vom 01.07. - 30.09.2007
 4. Forderungsverrechnung der enwor GmbH aus verdeckter Gewinnausschüttung mit der Vorauszahlung der Konzessionsabgabe für das 2. Halbjahr 2007
 5. Bestellung eines Vertreters der Stadt Stolberg (Rhld.) für die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Eifel-Rur
 6. Einstellung von Einladungen und Niederschriften des Rates und seiner Ausschüsse in das Internet
hier: Informationsvorlage
 7. Antrag der FDP-Fraktion auf Einführung der Sofort-/24-Stunden-/Express-Baugenehmigung
 8. Sockelfinanzierung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Aachen
 9. Bereitstellung von Ausgabemitteln HHSt. 1.4130.73020.6 - Krankenhilfe-Restabwicklung BSHG
 10. Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel für die Neugestaltung der Ortseinfahrten
 11. Bereitstellung von Haushaltsmitteln bei HHSt. 1.8550.51020.7 - U. I. Forstwirtschaftswege
hier: Genehmigung einer dringlichen Entscheidung
 12. Bereitstellung überplanmäßiger Mittel i. H. v. 5.000,00 € bei HHSt. 1.8550.57000.5 - Forstkulturen zum Ankauf von Forstpflanzen
 13. Bereitstellung überplanmäßiger Mittel i. H. v. 7.000,00 € bei HHSt. 1.8550.93500.3 - Bewegliches Anlagevermögen Forst zur Beschaffung von Motorsägen
 14. Auftragsvergabe für die Schließ- und Zeiterfassungsanlage Rathausstr. 11 - 13 und Außenstellen

hier: Bereitstellung von zusätzlichen Finanzmitteln

15. Zusätzliche Mittelbereitstellung
hier: Ärztliche Untersuchungen
16. Informationsvorlage zur Änderung beim Dualen System Deutschland
17. Änderung der Gemeindeordnung zum 17.10.2007
hier: Informationsvorlage
18. Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel U. I. Technisches Betriebsamt
19. Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel bei HHSt. 1.0000.40000.4
„Aufwandsentschädigungen Rats- und Ausschussmitglieder“
20. Fachräume Realschule I - Baukosten -
21. Rückübertragung Sanierungstreuhandvermögen Altstadt Stolberg -
Darlehensübernahme -
22. Änderung der Friedhofssatzung
23. Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel im Deckungskreis 087
„Unterhaltung/Wartung Gebäude- und Nebenanlagen (pflichtiger Bereich)
hier: Genehmigung einer dringlichen Entscheidung
24. Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Ablösekosten zur Unterhaltung der
touristischen Unterrichtungstafeln an der A 4 und A 44
25. Bereitstellung von Ausgabemitteln bei Finanzposition 1.2000.93510.5 -
Medienkonzept Schulen -
26. Bereitstellung zusätzlicher Ausgabemittel bei HHSt. 1.8550.64010.0
„Umsatzsteuer-Zahllast“
1. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;
Mitteilungen

B) Nichtöffentliche Sitzung:

1. Grundstück Rhein-Nassau-Weg (ehem. Belgische Schule)
2. Bewilligung von Altersteilzeit
3. Bewilligung von Altersteilzeit
4. Weiterverpachtung des städt. Eigenjagdbezirkes Zweifall
5. Bebauungsplan Nr. 72 - Hastenrather Straße/Saarstraße
hier: Übertragung der Erschließungsanlagen
6. Rückübertragung Sanierungstreuhandvermögen Altstadt Stolberg

7. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;
Mitteilungen
-

A) Öffentliche Sitzung:

1. Beratung über die Weiterbehandlung von Anträgen:

- a) Antrag der CDU-Fraktion, hier eingegangen am 22.10.2007, betr. die Erneuerung der Fußgängerbrücken „In der Schart/Offermannplatz“ und „Steinweg/Klatterstraße“

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig, den Antrag der CDU-Fraktion zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung zu verweisen.

- b) Antrag der CDU-Fraktion, hier eingegangen am 22.10.2007, betr. Den Zustand der Fahrbahnoberfläche „In der Schart“

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig, den Antrag der CDU-Fraktion zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung zu verweisen.

- c) Antrag der CDU-Fraktion vom 05.11.2007 betr. die Erstellung eines Konzeptes für die Familienkarte

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig, den Antrag der CDU-Fraktion zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung zu verweisen.

1. Umbesetzungen in verschiedenen Ausschüssen

- a) Antrag der SPD-Fraktion vom 22.11.2007 zur Umbesetzung im Schulausschuss

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt einstimmig, für die SPD-Fraktion im Schulausschuss als 1. Stellv. Mitglied von Frau Maike Süberkrüb, Frau Ester Kreuzer, Höhenkreuzweg zu wählen. Das bisherige 1. Stellv. Mitglied Herr Peter Fischer wird zum 2. Stellv. Mitglied gewählt.

- b) Antrag der SPD-Fraktion vom 05.11.2007 zur Umbesetzung im Ausschuss für soziale Angelegenheiten

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt einstimmig, anstatt des

bisherigen originären Mitgliedes Peter Jussen, Gartenstraße 13, Herrn Hans-Ludwig Reinartz, Birkengangstraße 123, als neues originäres Mitglied in den Sozialausschuss zu wählen.

- c) Antrag der SPD-Fraktion vom 05.11.2007 zur Umbesetzung im Sportausschuss

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt einstimmig, anstatt des bisherigen originären Mitgliedes Hans Fischer, Höhenstraße 73, Frau Hildegard Nießen, An der Waldmeisterhütte 28, als neues originäres Mitglied in den Sportausschuss zu wählen.

3. Vom Kämmerer genehmigte Mehrausgaben zwischen 5.000,00 und 10.000 € in der Zeit vom 01.07. - 30.09.2007

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt einstimmig die in der beigefügten Zusammenstellung aufgeführten, vom Kämmerer in der Zeit vom 01.07. bis 30.09.2007 genehmigten Mehrausgaben zur Kenntnis.

4. Forderungsverrechnung der enwor GmbH aus verdeckter Gewinnausschüttung mit der Vorauszahlung der Konzessionsabgabe für das 2. Halbjahr 2007

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig, Klage gegen die enwor GmbH auf Zahlung der verrechneten Konzessionsabgabe in Höhe von 76.532,00 € zu erheben.

5. Bestellung eines Vertreters der Stadt Stolberg (Rhld.) für die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Eifel-Rur

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt einstimmig, anstelle der ausgeschiedenen Beigeordneten, Frau Simone Kaes-Torchiani, den für den Fachbereich 2 vorgesehenen neuen Leiter, Herrn Josef Braun, als Vertreter der Stadt Stolberg (Rhld.) in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Eifel-Rur zu entsenden. Weiter soll anstelle des bisherigen Mitgliedes der Verbandsversammlung, Frau Hildegard Nießen, neu Herr Karl-Josef Bouge als Vertreter der Stadt Stolberg (Rhld.) in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Eifel-Rur entsendet werden.

6. Einstellung von Einladungen und Niederschriften des Rates und seiner Ausschüsse in das Internet
hier: Informationsvorlage

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung einstimmig zur

Kenntnis und beschließt, dass wie von der Verwaltung vorgesehen verfahren werden soll.

7. Antrag der FDP-Fraktion auf Einführung der Sofort-/24-Stunden-/Express-Baugenehmigung

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung einstimmig zur Kenntnis und stimmt der Einführung der Express-Baugenehmigung in Form der Entscheidung über die in Frage kommenden Bauanträge innerhalb dreier Werktage zu.

8. Sockelfinanzierung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Aachen

Frau Stahl, Bündnis90/Die Grünen, teilt mit, dass die Fraktion Bündnis90/Die Grünen nicht beabsichtigt dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zuzustimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat mit 14 Stimmen bei 1 Gegenstimme (Bündnis90/Die Grünen) wie folgt zu beschließen:

- 1. Die Stadt Stolberg beteiligt sich als Mitgesellschafter an der Sockelfinanzierung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Aachen für das Haushaltsjahr 2007/2008 mit einem Betrag in Höhe von 0,75 Euro/Einwohner. Dies entspricht einem Gesamtbetrag von 43.963,50 Euro bei 58.618 Einwohnern im Jahr 2007.**
- 2. Der Betrag wird unter HHSt. 1.7910.71500.3 - Sockelfinanzierung Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Aachen - im Rahmen der Haushaltskorridore bereitgestellt.**

9. Bereitstellung von Ausgabemitteln HHSt. 1.4130.73020.6 - Krankenhilfe-Restabwicklung BSHG

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig, bei Haushaltstelle 1.4130.73020.6 - Krankenhilfe Restabwicklung BSHG - werden weitere Mittel in Höhe von 1.200,00 Euro zusätzlich zur Verfügung gestellt.

10. Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel für die Neugestaltung der Ortseinfahrten

Herr Engelhardt, FDP, ist der Auffassung, dass sich die Stadt Stolberg bezüglich der Neugestaltung von Ortseinfahrten bei der Erarbeitung kreativer Gestaltungsvorschlägen mit geeigneten Universitäten / Fachhochschulen in Verbindung setzen soll, um im Rahmen von Diplomarbeiten oder in ähnlicher Form Gestaltungsvorschläge erarbeiten zu lassen. Als Preisgeld sollen hierzu 6.000 € eingesetzt werden um einen erhöhten Teilhabeanreiz zu schaffen.

Er beantragt deshalb, den Beschlussvorschlag wie folgt abzuändern:

Der Hauptausschuss beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel für die Erarbeitung von Vorschlägen zur Neugestaltung von Ortseinfahrten im Stolberger Stadtgebiet in Höhe von 6.000,00 i .

Herr Grüttemeier, CDU, ist in Anbetracht der Haushaltslage ebenfalls nicht mit dem Beschlussvorschlag der Verwaltung einverstanden. Die CDU-Fraktion schließt sich dem abgeänderten Beschlussvorschlag der FDP an.

Die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen sowie die SPD teilen mit, dass sie ebenfalls dem abgeänderten Beschlussvorschlag der FDP folgen werden.

Daraufhin lässt Herr Gatzweiler zunächst über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt mit 1 Stimme bei 14 Gegenstimme den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Neugestaltung von Ortseinfahrten im Stadtgebiet Stolberg nicht zu folgen.

Nach Ablehnung des Beschlussvorschlages der Verwaltung lässt Herr Gatzweiler über den abgeänderten Beschlussvorschlag der FDP-Fraktion abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt mit 14 Stimmen bei 1 Gegenstimme (Bürgermeister) die Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel für die Erarbeitung von Vorschlägen zur Neugestaltung von Ortseinfahrten im Stolberger Stadtgebiet in Höhe von 6.000,00 i .

11. Bereitstellung von Haushaltsmitteln bei HHSt. 1.8550.51020.7 - U. I. Forstwirtschaftswege
hier: Genehmigung einer dringlichen Entscheidung

Beschluss:

Der Hauptausschuss genehmigt einstimmig die von Herrn Dr. Zimdars und einem Ratsmitglied am 30.10.2007 getroffene Entscheidung gem § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW bezüglich der Mittelbereitstellung bei HHSt. 1.8550.51020.7 U. I. Forstwirtschaftswege in Höhe von 15.000,00 i .

12. Bereitstellung überplanmäßiger Mittel i. H. v. 5.000,00 € bei HHSt. 1.8550.57000.5 - Forstkulturen zum Ankauf von Forstpflanzen

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig bei HHSt. 1.8550.57000.5 "Forstkulturen" die überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 5.000,00 i zum Ankauf von Forstpflanzen im Herbst 2007. Die Deckung erfolgt durch erhebliche Mehreinnahmen bei Haushaltsstelle 1.8550.13000.5 "Erlöse Holzverkäufe" .

13. Bereitstellung überplanmäßiger Mittel i. H. v. 7.000,00 € bei HHSt. 1.8550.93500.3 - Bewegliches Anlagevermögen Forst zur Beschaffung von Motorsägen

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig bei HHSt. 1.8550.93500. 3- Bewegliches Anlagevermögen Forst- die überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 7.000,00 i zur Beschaffung von 6 Motorsägen. Die Deckung erfolgt durch eine Wenigerausgabe bei Haushaltsstelle 1.7000.96700.9 "Kanalsanierung".

14. Auftragsvergabe für die Schließ- und Zeiterfassungsanlage Rathausstr. 11 - 13 und Außenstellen
hier: Bereitstellung von zusätzlichen Finanzmitteln

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig, für die Auftragsvergabe Schließ- und Zeiterfassungsanlage Rathausstr. 11-13 und Außenstellen die noch fehlenden Finanzmittel in Höhe von 19.030,92 € zusätzlich bereit zu stellen.

15. Zusätzliche Mittelbereitstellung
hier: Ärztliche Untersuchungen

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig, die Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel in Höhe von 6.610,-- € bei der Haushaltsstelle 1.0220.45300.1 „Ärztliche Untersuchungen“.

16. Informationsvorlage zur Änderung beim Dualen System Deutschland

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt die Verwaltungsvorlage einstimmig zur Kenntnis.

17. Änderung der Gemeindeordnung zum 17.10.2007
hier: Informationsvorlage

Herr Wolf, SPD, bitte die Verwaltung eine Vorlage zu erstellen, die eine Änderungen der Hauptsatzung bezüglich der Zuständigkeit für dienstrechtliche Entscheidungen - gem. § 73 GO NRW - beinhaltet.

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Änderung der Gemeindeordnung NRW einstimmig zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung eine Vorlage zu erstellen, die eine Änderungen der Hauptsatzung bezüglich der Zuständigkeit für dienstrechtliche Entscheidungen - gem. § 73 GO NRW - beinhaltet.

18. Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel U. I. Technisches Betriebsamt

Herrn Grüttemeier, CDU, erscheint die Höhe der zusätzlichen Mittel ausgesprochen hoch zu sein. Er bittet um Mitteilung durch die Verwaltung, wieso der tatsächliche Bedarf erheblich vom Haushaltsansatz abweicht.

Auf Frage des Ratsmitgliedes Engels, teilt Herr Braun mit, dass bereits für rund 40.000,00 i Rechnungen vorliegen würden.

Bürgermeister Gatzweiler erteilt dem Amt für Prüfung und Beratung hierzu einen Prüfauftrag.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel in Höhe von 40.000,- i bei HHSt. 1.7720.5100.6, U. I. Technisches Betriebsamt. Die Bereitstellung weiterer Haushaltsmittel wird bis zur Sitzung des Hauptausschusses am 18.12.2007 vertagt.

19. Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel bei HHSt. 1.0000.40000.4 „Aufwandsentschädigungen Rats- und Ausschussmitglieder“

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel in Höhe von 24.800,00 i bei HHSt. 1.0000.40000.4 „Aufwandsentschädigungen Rats- und Ausschussmitglieder“.

20. Fachräume Realschule I - Baukosten -

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die Bereitstellung von zusätzlichen Mitteln bei der Finanzposition 1.2200.95060.5 „Fachräume RS I Baukosten“ in Höhe von 30.000,00 Euro.

21. Rückübertragung Sanierungstreuhandvermögen Altstadt Stolberg - Darlehensübernahme -

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig, die Verwaltung wird ermächtigt, im Rahmen der Rückübertragung des Sanierungstreuhandvermögens Altstadt Stolberg die zwischen der LEG GmbH Düsseldorf und der WFA bestehende Darlehensvereinbarung für das Objekt Klatterstr. 34 zu übernehmen.

22. Änderung der Friedhofssatzung

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, den Erlass der Friedhofssatzung der Stadt Stolberg (Rhld.), gemäß Anlage zur

Verwaltungsvorlage vom 19.11.2007.

23. Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel im Deckungskreis 087
„Unterhaltung/Wartung Gebäude- und Nebenanlagen (pflichtiger Bereich)
hier: Genehmigung einer dringlichen Entscheidung

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig, die am 19.11.2007 vom Bürgermeister Ferdi Gatzweiler und einem Ratsmitglied getroffene dringliche Entscheidung gem § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW zur Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel im Deckungskreis 087 “Unterhaltung/Wartung Gebäude- und Nebenanlagen (pflichtiger Bereich)” in Höhe von 140.000,00 i zu genehmigen.

24. Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Ablösekosten zur Unterhaltung der touristischen Unterrichtungstafeln an der A 4 und A 44

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig, die Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die an den Landesbetrieb Straßenbau NRW zu zahlenden Ablösekosten für die Unterhaltung der touristischen Unterrichtungstafeln mit Hinweis auf den Historischen Stadtkern Stolberg an der A 4 und der A 44 in Höhe von 9.500,- i .

25. Bereitstellung von Ausgabemitteln bei Finanzposition 1.2000.93510.5 - Medienkonzept Schulen -

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Bereitstellung von zusätzlichen Finanzmitteln in Höhe von 38.000,00 i bei Finanzposition 1.2000.93510.5 - Medienkonzept Schulen - zu. Die Deckung erfolgt durch Sperrung von Ausgabemitteln bei Finanzposition 1.7000.96700.9 “Kanalsanierung” .

26. Bereitstellung zusätzlicher Ausgabemittel bei HHSt. 1.8550.64010.0
„Umsatzsteuer-Zahllast“

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig, die Bereitstellung von zusätzlichen Ausgabemitteln in Höhe von 39.329,29 i bei der Haushaltsstelle 1.8550.64010.0 “Umsatzsteuer-Zahllast” .

27. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates:
Mitteilungen

Herr Grüttemeier, CDU, hätte gerne gewusst, wann dem Hauptausschuss der Haushaltsplan für 2008 zur Beratung vorgelegt wird.

Herr Dr. Zimdars geht davon aus, dass der Haushaltsplan 2008 im Frühjahr vorgelegt wird.

- - - - -

Herr Grüttemeier bittet weiter um Mitteilung, wann dem Hauptausschuss eine Vorlage bezüglich des Personalkonzeptes zur Beratung vorgelegt wird.

Bürgermeister Gatzweiler entgegnet, dass hierzu eine Vorlage für die 1. Ratssitzung im neuen Jahr vorgesehen sei.

- - - - -

Ebenso bittet er um ausführliche Mitteilung durch die Verwaltung, wer verantwortlich für die verspätete Einführung von NKF ist.

Bürgermeister Gatzweiler entgegnet, dass eine Stellungnahme hierzu im Rat erfolge.

B) Nichtöffentliche Sitzung:

...

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Herr Gatzweiler die Sitzung um 17:25 Uhr.

Gatzweiler
Bürgermeister

Moll
Schriftführer

Der Niederschrift sind folgende Anlagen beigelegt:

Anlage 1: Anwesenheitsliste - Sitzung

Anlage 2: Schreiben der SPD-Fraktion betreffend TOP B) 5 der HA-Sitzung vom 06.11.2007